

Monats-Info der Kameradschaft 248 German Security Unit e. V.
www.kameradschaft.248gsu.de

August 2012

Wir sagen: „Danke!“

Kameradschaft feiert zum dritten Mal ihr Summer Summit

Freunde und Mitglieder hatten gute Stimmung bei bestem Wetter

Zum inzwischen dritten *Summer Summit* lud die Kameradschaft der ehemaligen GSU am 4. August nach Smuts Barracks ein.

Zahlreiche Gäste und Freunde erschienen bei wirklich fabelhaftem Wetter vor dem ehemaligen Kompaniegebäude auf dem Gelände der früheren britischen Kaserne.

Bereits am Vortag übernahm der Vorsitzende Gerhard Zellmer traditionell die Schlüsselgewalt über Block 34. Damit war der Startschuss

zum Aufbau gegeben. Viele fleißige Helfer schafften es innerhalb kürzester Zeit, den dieses Jahr von der stellvertretenden Vorsitzenden Tamara Karminski vorbereiteten Durchführungsplan umzusetzen. Bereits am frühen Abend war das „kleine Festgelände“ startklar für den nächsten Tag.



Anruf von Stadtkommandant Robert Corbett

Eine Überraschung wartete jedoch noch am Vorabend auf die anwesenden Kameraden: Der frühere Stadtkommandant Sir Robert Corbett meldete sich mit seiner Frau Susan telefonisch bei dem Aufbauteam und wünschte den GSU-Veteranen viel Glück und gutes Gelingen für das Fest.



Der Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit wieder bei seinen Gästen, die so zahlreich erschienen sind. U. a. waren Vertreter von West Alliierte in Berlin, US Guard Battalion, Alliierte in Berlin, der Royal British Legion, der britischen Botschaft und vom britischen Hauptquartier dabei. „Aber auch den vielen Auf- und Abbauhelfern gebührt großer Dank“, so Zellmer. Bemerkenswert war es auch, dass neue Kameraden den Weg nach Smuts Barracks gefunden haben, die bislang noch nie bei einem *Summer Summit* zu Gast waren. Auch ehemalige britische Soldaten kamen vorbei, die während ihrer Berlin-Zeit Kontakte zur German Security Unit hatten.

Nach dem Fest ist vor dem Fest – Die GSU-Kameradschaft freut sich schon auf das Summer Summit 2013

Video- und Verleumdungs-Affäre: Ehemaliges Mitglied hat sich entschuldigt

Gerhard Zellmer: Damit ist die Sache für uns erledigt!

Ein ehemaliges Mitglied, das während der BERLIN-PATROL im Mai GSU-Kameraden beim Flaggenappell gefilmt hat und bisher die Herausgabe einer Kopie an die Vereinsangehörigen verweigerte, gab nun doch nach und ließ mitteilen, dass das bereits im Internet publizierte Bildmaterial ab sofort seitens der einzelnen Kameraden sowie für Vereinszwecke genutzt werden kann.

Damit endet ein lästiges Hin und Her zwischen drei Angehörigen der GSU-Kameradschaft und einem Ex-Mitglied. Dieses berief sich bisher auf sein "geistiges Eigentum" und ignorierte das Recht am eigenen Bild sowie der informationellen Selbstbestimmung der gefilmten Kameraden.

Einen ebenfalls guten Ausgang nahm letztlich auch die Verleumdung unseres Vorsitzenden Gerhard Zellmer durch dasselbe Ex-Mitglied (siehe letzten **GUARD REPORT**). Nachdem Zellmer und der Vorstand als Vertreter des Vereins rechtliche Schritte angedroht und bereits eingeleitet hatten, entschuldigte sich das frühere Mitglied bei Gerhard Zellmer ausdrücklich und stellte seine getätigten Zeilen richtig. In einem Schreiben vom 22. August hob es hervor, dass es „die Korrektheit von Gerhard Zellmer stets geschätzt hat, die letztlich auch mit zur Vereinsgründung geführt haben“.

"Für mich als Person und auch für den Vorstand ist die Angelegenheit damit erledigt. Ich hoffe, dass es ähnliche Vorfälle nicht mehr geben wird, denn wir haben deutlich gemacht, dass wir auch künftig bei ähnlich gelagerten Fällen konsequent vorgehen werden. Auch wenn diese Entschuldigung eine Selbstverständlichkeit war, so hat unser Ex-Mitglied seinen Mann gestanden und die Sache selbst außergerichtlich aus der Welt geschafft. Das erkennt der Vorstand an", so Zellmer.



GESTORBEN: TRAUER UM GEORG KAISER

Die Kameradschaft der ehemaligen GSU trauert um einen alten Weggefährten und Freund.

Im Alter von nur 62 Jahren ist der ehemalige Sektionsleiter Georg „George“ Kaiser einer schweren Krankheit erlegen. Nach Angaben seiner Familie verstarb der frühere Foreman bereits Anfang Juli.

Viele der Ehemaligen werden sich an Kaiser, der letztmalig 2010 Gast bei verschiedenen Kameradschafts-Veranstaltungen war, als einen fairen und freundlichen Zugführer erinnern, der bei Vorgesetzten und Nachgeordneten gleichermaßen beliebt war.

Die Kameradschaft wird „George“ Kaiser ein ehrendes Andenken bewahren und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Kameradschaft zieht um!

Neue Erreichbarkeiten für GSU-Verein

Aufgrund eines privaten Umzugs, ändert sich ab sofort die Erreichbarkeit der GSU-Kameradschaft.

Ab dem 1. September gelten die folgende postalische Anschrift und Rufnummern:

**Kameradschaft 248 GSU e. V.
Paul-Gerhardt-Ring 5
13589 Berlin**

**Telefon: (030) 816 13 567
Telefax: (030) 501 89 659**

(Die Rufnummern werden im Laufe der nächsten beiden Wochen geschaltet!)



Flugplatzfest Gatow:

Philatelistische Ausstellung zeigt ganz neue Seiten der Brigade

Etwas ganz Neues präsentiert die GSU-Kameradschaft beim diesjährigen Flugplatzfest in Gatow, das am 8. und 9. September stattfindet.

Unser Mitglied **Bernd Karsten Barabasz** (Foto) zeigt in einer selbst entworfenen Ausstellung ganz neue Seiten der britischen Streitkräfte auf. Anlässlich des Flugplatzfestes, das dieses Jahr im Zusammenhang mit der legendären Berliner Luftbrücke veranstaltet wird, werden seltene Briefmarken und Postwertzeichen der Britischen Feldpost ausgestellt und erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Briefmarkenfreunde.

Geburtstage im August

Der ehemalige Foreman **Alexander B. Krause** (Foto), feierte seinen 51. Geburtstag.



Während seiner aktiven GSU-Zeit (1981-88) war der heutige Sachverständige und Projektmanager u. a. im Stabsdienst und als Zugführer eingesetzt. In die Kameradschaft trat Krause 2010 ein und machte sie u. a. einen Namen als Mitglied der Arbeitsgruppe Satzung, die die neue „Vereinsverfassung“ ausgearbeitet hat.

Auch **Gerhard Zellmer** (Foto) feierte Geburtstag.



Der Vereinsvorsitzende, der von 1981 bis 1994 Angehöriger der GSU war und als Superintendent 1994 die BRIO Security leitete, wurde 55 Jahre alt.

2010 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Kameradschaft und wurde im selben Jahr zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Zwischen September 2010 und Mai 2012 war er außerdem kommissarischer Kurator.

Wir gratulieren!

Neues auf der Homepage

Unser Webmaster **Andreas Wollitz** hat wieder etwas Neues auf unserer Internetpräsenz eingestellt.

In der neuen Rubrik „Mediathek“ sind nun Bilder und Filmmaterial unter „Galerie“ und „Videos“ übersichtlich gestaltet worden.

„So kann jeder User auch künftig sein Ziel mit nur wenigen Klicks erreichen“, so Wollitz. Demnächst sollen auch verstärkt Filme auf der Homepage eingestellt werden.

Vorstandswahlen 2013

Im kommenden Frühjahr werden die nächsten Vorstandswahlen stattfinden.

Die 3jährige Amtszeit des amtierenden Vorstandes endet 2013. Darauf weist der GSU-Vorsitzende Gerhard Zellmer hin.

„Gemäß unserer Satzung muss die Mitgliederversammlung bis spätestens Ende April zusammenreten. Ich gehe davon aus, dass der Termin entweder im März oder Anfang April angesetzt wird“, so Zellmer.

Bislang ist noch nicht bekannt, welches der Vorstandsmitglieder erneut für das Gremium kandidieren wird.

Auch der Versammlungsleiter wurde bisher noch nicht benannt. Der geschäftsführende Vorstand wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Thema beschäftigen und den Termin der Mitgliederversammlung frühzeitig bekannt geben.

Der erste Vorstand wurde im Rahmen der Gründungsversammlung am 11. April 2010 gewählt.

Ausgabe verspätet

Für die verspätete Herausgabe des August-**GUARD REPORT** bitten wir um Entschuldigung.

Wegen eines Trauerfalls in der Familie des redaktionellen Verantwortlichen, ergaben sich leider Verzögerungen, die auch zu einer „kleineren Ausgabe“ führten.

Der für diese Ausgabe vorgesehene **MEMBERS REPORT** wird daher auf die September-Ausgabe verschoben.

Spandauer Ausstellung

Der Vorstand hat für die Dezember-Ausstellung im Rathaus Spandau ein endgültiges Motto festgelegt. Nicht die 44jährige Geschichte der GSU soll wieder im Mittelpunkt stehen, sondern eine Vorstellung der insgesamt 21 Stadtkommandanten, die zwischen 1945 und 1994 den britischen Sektor befehligt haben.

„Von Lewis Lyne bis Robert Corbett. Wir wollen die Stadtkommandanten kurz vorstellen und einen Schwerpunkt auf den letzten Berlin-Besuch von Robert Corbett legen. Ich denke, dass dies insgesamt eine spannende Ausstellung sein wird, die sicherlich wieder zahlreiche Gäste in den Säulensaal locken wird“, erklärte Vereinsgeschäftsführer Carsten Schanz. Der genaue Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Wichtige Termine

für September:

5. September –

Stammtisch im Lokal „Zur Quelle“, ab 17:00 Uhr

8. / 9. September –

Flugplatzfest (Flughafen Gatow) mit GSU-Zelt und Ausstellung, täglich ab 10:00 Uhr